

1. **Potential einer Raumladungsverteilung:** Im Raum **zwischen zwei unendlich ausgedehnten Ebenen bei $y = 0$ und $y = b$** befinde sich Ladung mit einer **gleichförmigen Ladungsdichte ρ** . Außerhalb dieses Bereiches befinde sich **keinerlei Ladung**.

- Berechnen Sie die elektrische Feldstärke in diesem System.
- Wie sieht eine zugehörige Potentialfunktion φ aus? Zeigen Sie, dass φ überall die Poisson-Gleichung erfüllt.

2. **Eigenschaften des Plattenkondensators:** Ein Plattenkondensator soll so dimensioniert werden, dass seine **Kapazität $C_1 = 100 \text{ pF}$** betrage.

- Man berechne die dafür nötige **Plattenfläche A_1** , wenn der Plattenabstand **$d_1 = 0,1 \text{ mm}$** beträgt. (*Lösung:* $A_1 = 11,29 \text{ cm}^2$)

Der Kondensator wird nun auf **$U_1 = 100 \text{ V}$** aufgeladen.

- Wie groß ist die **Feldstärke E** zwischen den Kondensatorplatten? (*Lösung:* $E = 10^6 \text{ V m}^{-1}$)

Der geladene Kondensator wird von der **Spannungsquelle getrennt** und ein zweiter Plattenkondensator (**Plattenfläche $A_2 = 50 \text{ cm}^2$**) wird **parallelgeschaltet**. Man beobachtet eine **Reduktion der Spannung auf $U_2 = 30 \text{ V}$** .

- Wie groß ist die **Kapazität C_2 des zweiten Kondensators** und wie groß ist der **Plattenabstand d_2** ? (*Lösung:* $C_2 = 233,3 \text{ pF}$, $d_2 = 0,19 \text{ mm}$)
- Berechnen Sie die in den beiden Anordnung **gespeicherte Energie**. Sind die gespeicherten Energien vor und nach der Parallelschaltung gleich? Falls nicht: wie kommt der **Energieverlust** zustande?

Hinweis: Zwischen den Platten befindet sich Vakuum, d. h. $\varepsilon = 1$

3. Gegeben sei das Vektorfeld $\vec{A} = (-y, x, 0)$.

- Berechnen Sie $\vec{\nabla} \times \vec{A}$ und das Linienintegral $\oint \vec{A} \cdot d\vec{s}$ entlang der Kurve $x^2 + y^2 = 1$, $z = 0$.
- Überprüfen Sie den Satz von Stokes durch Berechnung des Flächenintegrals von $\vec{\nabla} \times \vec{A}$ über die von der Kurve eingeschlossene Fläche.

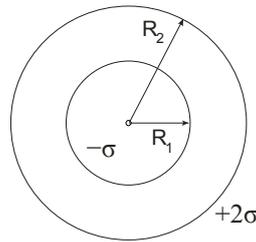
4. Überprüfen Sie, ob die beiden Funktionen $f(x, y) = x^2 + y^2$ und $g(x, y) = x^2 - y^2$ der zweidimensionalen Laplacegleichung

$$\Delta f = \frac{\partial^2 f}{\partial x^2} + \frac{\partial^2 f}{\partial y^2} = 0$$

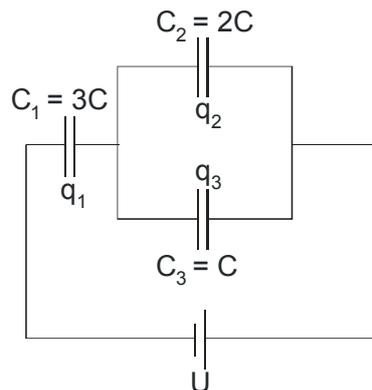
genügen.

Berechnen Sie außerdem den Gradienten von $g(x, y)$ in den folgenden vier Punkten: $(0, 1)$, $(1, 0)$, $(0, -1)$, $(-1, 0)$.

5. **Geladene Zylinder:** Gegeben sind zwei **koaxiale, unendlich lange, dünnwandige und geladene Metallzylinder** der Radien R_1 (Ladungsdichte $-\sigma$ [C m^{-1}]) und $R_2 > R_1$ (doppelte positive Ladungsdichte $+2\sigma$ [C m^{-1}]).



- Berechnen Sie und zeichnen Sie das **elektrische Feld** bei dieser Ladungsverteilung im **gesamten Raum** (Innenbereich, Außenbereich, Zwischenbereich).
 - Berechnen Sie und zeichnen Sie das **elektrische Potential** im **gesamten Raum**.
 - Berechnen Sie die **Kapazität pro Längeneinheit** eines **Zylinderkondensators mit analoger Geometrie**.
6. **Kondensatornetzwerk:** Drei Kondensatoren mit den **Kapazitäten** C_1 , C_2 , C_3 sind angeordnet wie in der folgenden Skizze gezeigt.



Das System ist an einer Batterie der **Spannung** U angeschlossen. Berechnen Sie die Ladungen an allen Kondensatoren (q_1 , q_2 , q_3).